

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Comité suisse de l'IUGS

Autor: Nabholz, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Comité suisse de l'IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Rapport non parvenu

Comité suisse de l'IUGS

(International Union of Geological Sciences)

Das Landeskomitee für Geologie hielt im Berichtsjahr am 8. März 1972 nach längerer Pause wieder eine Sitzung ab.

Die Sekretariatsarbeiten für das Landeskomitee wurden, wie bisher, im Büro der Geologischen Kommission erledigt.

Vertretung der Schweiz am Internationalen Geologenkongress 1972 in Montreal (Canada)

Die offiziellen Vertreter der Schweiz waren:

Prof. Aug. Lombard, Genève	Chefdelegierter
Prof. E. Niggli, Bern	Delegierter
Prof. A. Streckeisen, Bern	Delegierter

Den Bericht über diesen Kongress hat der Chefdelegierte dem Eidg. Departement des Innern direkt zugestellt. Das Büro der Kommission erhielt eine Kopie.

Die Geologische und die Geotechnische Kommission haben sich an diesem Kongress auch an der Ausstellung beteiligt. Ausgestellt wurden: Geologische Karte der Schweiz 1:500 000 (Probedruck); Tektonische Karte der Schweiz 1:500 000 (Probedruck); Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000: Bl.1305 Dt.de Morcles mit 3 geologischen Profilen, Bl.1133 Linthebene mit Luftphotos von einem Ausschnitt, Bl.1235 Andeer mit Luftphotos von einem Ausschnitt; Kartennetz der Landeskarte 1:25 000 mit Eintrag der erschienenen geologischen Atlasblätter; Hydrogeologische Karte der Schweiz 1:100 000 Bl. Bözberg/Beromünster; Geotechnische Karte der Schweiz 1:200 000, Blatt 2.

International Union of Geological Sciences (IUGS)

Die Sitzungen fanden im Rahmen des Kongresses in Montreal statt.

Stratigraphisches Lexikon

(Bericht des Redaktors Prof.Dr. R.F. Rutsch, Bern)

Die Arbeiten am Band "Molasse" des Stratigraphischen Lexikons konnten intensiv gefördert werden. Bis Jahresende war die gesamte Literatur des Zeitraumes 1900 bis 1972 verarbeitet, die - weniger umfangreiche - Literatur der Zeit 1825 bis 1900 ist in Arbeit.

Arbeitsgruppe für stratigraphische Terminologie

(Bericht des Präsidenten Prof.Dr. R. Trümpy, Zürich)

Diese Arbeitsgruppe (H.Badoux, J.Charollais, R.Herb, L.Hottinger, H.H.Renz, R.F.Rutsch, A.Spicher, H.Fischer, M.Weidmann) wurde Ende 1971 von der Geologischen Kommission bestellt und beauftragt, Vorschläge für eine gewisse Vereinheitlichung der stratigraphischen Nomenklatur in der Schweiz auszuarbeiten. Nach mehreren Sitzungen und ausgedehnter Korrespondenz konnte die Gruppe im Juni 1972 ein Arbeitspapier, "Provisorische Vorschläge zur Handhabung der stratigraphischen, insbesondere lithostratigraphischen Nomenklatur in der Schweiz", vorlegen, welches einem weiteren Kreis von Interessenten im In- und Ausland mit der Bitte um Meinungsäusserung zur Kenntnis gebracht wurde. Nach Ablauf dieser Vernehmlassungsfrist sollen die bereinigten Vorschläge in den *Eclogae geologicae Helvetiae* publiziert werden. Sie sollen als Ratschläge (nicht als feste Richtlinien) für die Verwendung stratigraphischer Termini in den Publikationen der Geologischen Kommission und der Fachgesellschaften sowie in der Lehre der Hochschulinstitute dienen. Strittige Fragen, welche namentlich das Verhältnis von chronostratigraphischen und biostratigraphischen Einheiten betreffen, können vorerst noch nicht in abschliessender Weise behandelt werden.

Im Interesse der Beziehungen zu internationalen Kommissionen, vor allem zur International Commission of Stratigraphy, und zu analogen Gremien in unseren Nachbarländern, wäre es für die Arbeit dieser Gruppe von Vorteil, wenn sie als Schweizerisches Stratigraphisches Komitee (Organ der Geologischen Kommission) einen formalen Status erhalten könnte.

INQUA

In seiner Sitzung vom 8. März 1972 hat das Landeskomitee beschlossen, offiziell der INQUA beizutreten unter der Bedingung, dass der Zentralvorstand der SNG den jährlichen Mitgliedsbeitrag von \$ 500 zu seinen Lasten übernimmt. Mit Schreiben vom 8. Mai 1972 hat der Zentralpräsident der SNG diesen Vorschlag angenommen und sich bereit erklärt, diesen Jahresbeitrag zu übernehmen, falls ein nationales Komitee gegründet wird.

Internationale Kartenkommissionen

Tektonische Karte von Europa 1:2 500 000

(Bericht Prof.Dr.R. Trümpy, Zürich)

Im Januar 1972 fand in Paris eine von der Commission de la Carte géologique du Monde einberufene Sitzung statt, die der Vorbereitung einer zweiten Ausgabe der tektonischen Karte von Europa diente und an der Prof. R. Trümpy als Vertreter der Geologischen Kommission teilnahm. Während die erste Ausgabe palaeogeographische Einheiten (Eu- und Miogeosynklinalen etc.) sowie die "Etages structurales" zum Ausdruck brachte, sollte in der neuen Ausgabe vor allem das Alter der tektonischen Deformationen dargestellt werden. In der Folge zeichnete R. Trümpy für das Gebiet der Schweiz einen diesem Prinzip entsprechenden Entwurf, auf der Grundlage der neuen Karten 1:500 000 von A. Spicher, und verfasste einen kurzen Erläuterungstext.

Karte der metamorphen Facies der Welt

(Bericht Prof.Dr.E.Niggli, Bern)

Vor einigen Jahren hat die Kommission für die Geologische Karte der Welt einer Subkommission den Auftrag erteilt, eine Karte metamorpher Faciesgebiete der Welt zu erstellen. Der Präsident dieser Subkommission, Prof. H.J. Zwart (Leiden), hat hierauf mehrere Petrographen um ihre Mithilfe gebeten, um für bestimmte Regionen oder Länder den Entwurf einer solchen Karte anzufertigen. Prof. Niggli hat sich bereit erklärt, eine Karte der Alpen zu kompilieren.

Nachdem die Karte von Europa im Massstab 1:2 500 000 schon nach relativ kurzer Zeit in besonders fortgeschrittenem Stadium vorlag, wurde für die Woche vom 7. - 11. Februar 1972 eine Arbeitstagung der Bearbeiter dieses Kartenwerkes nach Leiden (Holland) einberufen.

Mit dem Druck der ersten Blätter kann schon bald begonnen werden. Europa wird auf 16 Blättern dargestellt. Die Alpen befinden sich auf demselben Blatt wie der Schwarzwald, die Vogesen und das Massif Central.

Der Präsident: Prof.Dr. W. Nabholz

Comité suisse de l'IUHPS

(International Union of History and Philosophy of Sciences)

Rapport non parvenu